



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CCXXXIV. Die Güstebiese zu Grüenberg verkaufen an Henning Brandenburg zu Königsberg eine Rente, am 11. November 1429.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

ofte myne eruen schal vnde wil Curde van zidow edder synen eruen to dessem negeften sunte Merten io wol to nuge betalen an eyne summe beide houetstul vnde rente sunder synen schaden ofte syner eruen bynnen konyngesberghe Edder vp eyner andern stede, de Curde vorbenant ofte synen eruen alder bequemeft is. Vnde dar na van iare to Jare Alle de tid, dat ik gherke vorbenant dessen vorscreuen zummen geldes also C marck houetstuls edder myne eruen vnderheben, so wil ik ofte myne eruen Curde vorbenant edder synen eruen io vp den enckeden sunte Mertens dach geuen bynnen konyngesberge in synes werdes huse edder vp eyner andern stede, de em ofte synen eruen alder bequemeft is, Teyn mark Rente vnuortogen wol to dancke etc. — Vnde wi truwen medelouere alle Also Poppe van buck to Stolp, Jancke van brisen, hinrik Scherneko to krywen vnde Jurien Scherneko to Czützen, wi louen alle vnde hebben louet vnde seggen ia med eyner sampden hant Curd van zidow vnde synen rechten eruen dat Gereke schulte edder syne eruen schal vnde wil vnuortogen Curde vorbenant edder synen eruen beide houetstul vnde rente vp den enckeden vorscreuen dach sunte merten in guden truwen vnde louen wol betalen also vorgescruen is. Schege ok brock Curd van zidow edder synen eruen an deffer erscreuen betalynghe, dat id got io nicht mute geuen, de brokamicheit vnde schaden wilkore wi alle beide houetman met mynen eruen vnde wi truwen medelouer Met eyner sampden hant alle vorscreuen wohl to vornügende em este synen eruen sunder vortoch in guden truwen vnde guden louen, wen wi allen sament darvome werden effchet met muntleken boden este waraftigen bryuen. Alle desse vorscreuen stucken vnde Artikel loue wi alle beide houetman vnde wi truwen medelouer Alle vorscreuen med eyner sampden hant wol to holdende in guden truwen vnde louen ane alle inval, hulpewort, hynder vnde argelist, de hir in muchte komen. Des to thuge vnde groter sekercheit so hebbe ik Gereke schulte Also eyn ware houetman vnde wi truwen medelouer alle vorscreuen med sampder hant na vnser hern cristi gebord vinteynhundert iar, darna in deme XXVIII. Jare, an sunte Mertens auende des werden hilgen bisschoppes, In rechter wilschap alle vnse Ingesigel sampd an dessen briff laten hengen.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 190.

CCXXXIV. Die Güstebiese zu Grünenberg verkaufen an Henning Brandenburg zu Königsberg eine Rente, am 11. November 1429.

Vor allen Cristen luten, dy disen Bryff Syn edder horen lesen, Bekenne wy Merten, Peter vnd Curd dy gusebitzen ghenant, wonastich thu grünenberge, mit vnser rechten eruen, dat wir mit rechter wilschap vnd wolbedachten mude hebben vorkost vnde vorkopen mit kraft diszes briues Henig Brandenborgs, nu borger thu konigesbergh, vnd syne rechten eruen negentich mark yerliker renthe guder Stettinscher munthe, dy wy edder vnse eruen em edder sinen eruen — willen gheuen alle yare an dem dage sancti martini etc. — In dem negenvndtwintigsten Jare, in dem dage Martini.

Nach dem fast ganz verbliebenen Originale des Königsberger Stadtarchives No. 192.